

**Betreff:** BERPlus! Neue globale Ansätze? Stream! Newsletter, 1-2022

**Von:** "Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag (BER)" <info@eineweltstadt.berlin>

**Datum:** 21.01.2022, 12:29

**An:** info@eineweltstadt.berlin

BERPlus: Newsletter zur Berliner Entwicklungspolitik



Nr. 1/  
Januar 2022

Hier finden Sie die  
[Webversion](#)



## Newsletter des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags (BER)

Liebe Freund\*innen des BER,

los geht's: In den neuen Koalitionsverträgen auf Berliner und auf Bundesebene haben wir einige vielversprechende Ansätze entdeckt – von einem dekolonialen Turn der Entwicklungspolitik oder einer wachstumskritischen Wirtschaft sind wir allerdings noch weit entfernt: Bis zum 31. Januar ist der [Stream unserer Analyse](#) noch online. 2022 wird sich also einiges ändern ... nur nicht unsere Hartnäckigkeit für globale Gerechtigkeit.

Ihr Team aus dem BER-Koordinierungsbüro



### Inhalt

#### 1. BER Veranstaltung

- 2. März 2022, 16:00 – 17:30 Uhr: Der WeltRaum – Das Globale Klassenzimmer im Berlin Global Village – Gemeinsames Netzwerktreffen von BER, EPIZ und Berlin Global Village

#### 2. Eine Welt Stadt Berlin

- Die neuen Koalitionsverträge Bund und Berlin aus entwicklungspolitischer Sicht – nachzuschauen im Stream

- Nachhaltiger arbeiten in NGOs – BER-Handreichung zur sozial-ökologischen Beschaffung von IT-Produkten in Vereinen
- Gemeinsam arbeiten mit NGOs – freie Büroflächen im Eine Welt-Zentrum Berlin Global Village
- Jahresbericht 2021 der Koordinierungsstelle für ein gesamtstädtisches Konzept zur Aufarbeitung Berlins kolonialer Vergangenheit
- Falafel im Brot schlägt Currywurst – Klimarechner für die Küche

### 3. Berliner Eine Welt-Promotor\*innen-Programm

- Januar 2022: Neue Programmphase des Berliner Eine Welt-Promotor\*innenprogramms beginnt

### 4. Beratung

- Eintragung in das Lobbyregister des Bundestages

### 5. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender



## 1. BER Veranstaltung

### 2. März 2022, 16:00 – 17:30 Uhr: Der WeltRaum – Das Globale Klassenzimmer im Berlin Global Village – Gemeinsames Netzwerktreffen von BER, EPIZ und Berlin Global Village

Der WeltRaum – der Globale Süden mitten in Neukölln. Dies sind die Abenteuer des neuen Globalen Klassenzimmers im Berlin Global Village. Wie können wir die Ferne zu uns holen? Die Welt in einem Raum – das ist die Zukunft ab Herbst 2022.

Voraussichtlich nach der Sommerpause eröffnet der WeltRaum, ein digitaler Lernort für Kinder und Jugendliche mit entwicklungspolitischen Bildungsangeboten von Berliner Nichtregierungsorganisationen. Was ist geplant? Wie können NGOs, vor allem Mitgliedsvereine des BER und von BGV, diesen Ort nutzen? Was sind die Bedarfe der NGOs?

Das EPIZ stellt das Konzept und den Arbeitsstand sowie die Nutzungsmöglichkeiten für NGOs vor und zur Diskussion.

**Mehr Infos**

Bitte anmelden unter [projekt@eineweltstadt.berlin](mailto:projekt@eineweltstadt.berlin)

Link zum Videomeeting: <https://ber.collocall.de/b/ber-ldi-jqd-xly>

WeltRaum ist ein Projekt des EPIZ in Kooperation mit dem BER.

+++++

## 2. Eine Welt Stadt Berlin

### Die neuen Koalitionsverträge Bund und Berlin aus entwicklungspolitischer Sicht – nachzuschauen im Stream

Wagen die neuen Koalitionen auf Berliner und Bundesebene mehr globale Gerechtigkeit angesichts globaler Krisen? Im Dezember haben Jochen Steinhilber (Leiter des Referats für Globale und Europäische Politik der Friedrich-Ebert-Stiftung) und das BER-Koordinierungsbüro die Koalitionsverträge beleuchtet. Welche Lösungen beinhalten sie für die globalen Herausforderungen? Wir haben gescannt: auf politische Vorhaben bezüglich der zuletzt deutlich gewordenen Schwäche der internationalen Beziehungen, auf die Klimakrise und die Bedrohung des Planeten durch das auf Wachstum angelegte Wirtschaftssystem, auf das Recht auf Migration und die Bekämpfung des Rassismus sowie die Aufarbeitung des kolonialen Erbes. Der Stream ist noch bis 31. Januar online unter <https://youtu.be/pnRNT4Zsiy0>

### Nachhaltiger arbeiten in NGOs – BER-Handreichung zur sozial- ökologischen Beschaffung von IT-Produkten in Vereinen

Die **Digitalisierung** schreitet voran: Wie können entwicklungspolitische Vereine Elektrotechnik anschaffen, ohne damit die Ausbeutung im Globalen Süden zu befördern? Das ist gerade bei IT-Produkten nicht so leicht – angefangen bei Abbau und Weiterverarbeitung der verwendeten Rohstoffe über die Herstellung einzelner Komponenten und die Endfertigung der Produkte bis hin zur Entsorgung. In der Handreichung werden Zertifikate aufgeführt, die Orientierung geben, und auf ein Ranking für **Faire Computer** hingewiesen.

Die Handreichung hat die BER-Mitgliedsgruppe **Weltwirtschaft, Ökologie und Entwicklung (WEED e.V.)** erstellt im Rahmen des Kooperationsprojekts von moveGLOBAL und BER, in dem sich über 50 Berliner NGOs mit mobilen Computern ausstatten konnten. Hier gibt es die **Handreichung als pdf**  
Alle Angebote des BER zum **Thema Digitalisierung** gibt es [hier](#)

### Gemeinsam arbeiten mit NGOs – freie Büroflächen im Eine Welt- Zentrum Berlin Global Village

Im Laufe des Jahres werden mehrere Flächen im Berlin Global Village frei. Es gibt Flächen im Multi-Space und abschließbare Einzelräume. Im Zentrum arbeiten jetzt schon mehr als 40 entwicklungspolitische und migrantisch-diasporische Organisationen, darunter zahlreiche Mitgliedsgruppen des BER und das BER-Koordinierungsbüro. Wer Arbeitsräume sucht, bewirbt sich bis 7. Februar 2022. Alle Infos zu den Räumen und zur Bewerbung [gibt es hier](#)

### Jahresbericht 2021 der Koordinierungsstelle für ein gesamtstädtisches Konzept zur Aufarbeitung Berlins kolonialer Vergangenheit

„Die kolonisierten Gesellschaften, also der Großteil der Welt, haben als Labore und Vorratskammern [...] gedient (und tun dies noch)“, so formuliert es Prof. Dr. Iman Attia im Jahresbericht der **Koordinierungsstelle für ein gesamtstädtisches Konzept zur Aufarbeitung Berlins kolonialer Vergangenheit**. Sie beschreibt, wie koloniale Wirksamkeiten die Gesellschaften und den Alltag im lokalen und globalen Kontext prägen: von Kindern in der Wüste, die Weihnachtsbräuche lernen, bis hin zu zivilgesellschaftlichen

Tribunalen gegen Großkonzerne, die Saatgut patentieren.

Im Jahresbericht werden die Ergebnisse des Partizipationsprozesses für ein gesamtstädtisches Konzept zur Aufarbeitung Berlins kolonialer Vergangenheit zusammengefasst, den die Koordinierungsstelle seit 2020 durchführt. Sie ist bei [Decolonize Berlin e.V.](#) angesiedelt, in dem auch der BER Mitglied ist. Der Jahresbericht enthält auch politische Forderungen im Bereich internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik und konkrete Maßnahmen dazu.

[Hier geht's zum Bericht](#)

## Falafel im Brot schlägt Currywurst – Klimarechner für die Küche

Jetzt mal runter auf die Mikroebene: Der Tagesspiegel stellt einen Klimarechner für die Küche zur Verfügung, der die CO<sub>2</sub>-Bilanz von Rezepten ausrechnet. Dabei bekommt ein Falafel im Brot ca. 390g CO<sub>2</sub>-Ausstoß zugewiesen, eine Currywurst mit Pommes landet bei 1,7 Kg CO<sub>2</sub>-Bilanz und gilt daher als klimaschädlich. Grundlage sind die Daten des Unternehmens Eaternity, das eine Datenbank mit den CO<sub>2</sub>-Bilanzen von Lebensmitteln erstellt hat. Mit dem Klimarechner kann der individuelle Lebensmittelverbrauch CO<sub>2</sub>-mäßig bewertet werden, aber es lässt sich auch die Klimabilanz des Veranstaltungscaterings errechnen oder die Daten als Grundlage für Bildungsmaterial nutzen.

[Zum Klimarechner](#)

[Artikel zur Klimabilanz bei Lebensmitteln](#)

[Poster zur CO<sub>2</sub>-Bilanz von Lebensmitteln](#)

+++++

## 3. Berliner Eine Welt-Promotor\*innen-Programm

[Acht neue Berliner Eine Welt-Promotor\\*innen](#) setzen sich für die Eine Welt Stadt Berlin ein und unterstützen Menschen beim entwicklungspolitischen Engagement. Das Programm wird vom BER koordiniert und von der Stiftung Nord-Süd-Brücken verwaltet.

### Januar 2022: Neue Programmphase des Berliner Eine Welt-Promotor\*innenprogramms beginnt

Seit Anfang des Jahres arbeiten nun acht Träger der neuen dreijährigen Programmphase im Berliner Eine Welt-Promotor\*innenprogramm.

- für diasporische Perspektiven in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit (angestellt bei der [ISD Bund](#)),
- zur Förderung des entwicklungspolitischen Engagements in migrantischen Selbstorganisationen (bei [moveGLOBAL](#)),
- zur Förderung des Engagements für eine nachhaltige Entwicklung (beim [BER](#)),
- für Klima- und Ressourcengerechtigkeit (beim [Inkota-netzwerk](#)),
- für Globale Solidarität im Kiez (beim [Afrikarat](#)),
- für faires und zukunftsfähiges Wirtschaften (bei [WEED](#)),
- für Menschenrechte in der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit (bei [Watch Indonesia](#))
- und für Globales Lernen (beim [EPIZ](#)).

[Mehr Infos zum Programm](#)

+++++

## 4. BER-Beratung

Beratungstermine zu Antragstellung, Fördermittel, Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsrecht und Finanzverwaltung können Sie [hier online buchen](#)

### Eintragung in das Lobbyregister des Bundestages

Seit Jahresbeginn ist das Lobbyregistergesetz in Kraft; gut so, denn das stärkt die demokratische Kontrolle. Auch developmentpolitische Vereine müssen sich bis zum 28. Februar 2022 in das Register eintragen: Aber nur, wenn Ihr Eure Interessen regelmäßig oder dauerhaft gegenüber dem Bundestag (Abgeordnete, Fraktionen, Organe des Bundestages) oder der Bundesregierung vertreten (Anleitung auf der [Infoseite des Lobbyregisters](#)).

Wer sich registriert, muss auch Angaben zu den finanziellen Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung (Personal- und Sachkosten) und weitere finanzielle Angaben, wie zu Zuwendungen/Zuschüssen der öffentlichen Hand und Schenkungen/ Spenden machen – veröffentlichungspflichtig sind dabei Angaben über Zuwendungen von mehr als 20.000 Euro aus einer Hand.

[Mehr Infos](#)

+++++

## 5. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender für Berlin

Alle Veranstaltungen können Sie ebenfalls auf der [BER-Homepage](#) nachlesen.

\*\*\*\*\*

27 Jan 10:00 - 13:30 Veranstalter: EPIZ Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum e.V.

### 50 Percent?! — ein Planspiel rund um den Bio-Anbau - Fortbildung für Lehrkräfte

In dieser Fortbildung für Lehrkräfte wird das Planspiel "50 Percent?!" vorgestellt. Eine gemeinsame Veranstaltung der TU Berlin, Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre und des EPIZ – Zentrum für Globales Lernen in Berlin

\*\*\*\*\*

18 Feb 10:00 - 11:30

### We Haven't Got the Time(sheets)!

Die Veranstaltung behandelt den Stellenwert von Stundenzetteln bei der Abrechnung und Meldung von Projektpersonalkosten. Zu den Podiumsteilnehmer\*innen gehört Thilo Panzerbieter, Geschäftsführer der German Toilet Organization e.V. und Sprecher des Deutschen WASH-Netzwerks.

[Link zum Impressum und Datenschutzerklärung:](#)

Wenn Ihr dieser Nutzung widersprechen wollt, müsst Ihr (leider) den Newsletter hier abbestellen.  
So erreicht man uns ganz schnell: [030/42 851 587](tel:03042851587)

